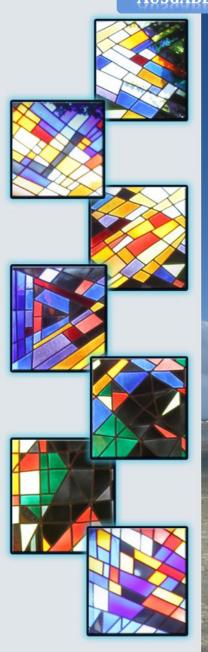




GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

AUGUST/SEPTEMBER 2023





Du bist mein

Helfer, und

unter dem Schatten

deiner Flügel

frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST**

2023



Impuls August

Impuls zum Gemeindemosaik für August 2023

Gedanken zum Monatsspruch aus Psalm 63, V 8a

"Du bist mein Helfer, und im Schatten deiner Flügel frohlocke ich".

Das sagt David als er in der Wüste Juda war, wo er sich versteckte.

Er befand sich in einer sehr prekären Situation, denn seine Verfolger wollten seinen Tod.

Ich kann mir gut vorstellen, dass in solch schlechter Lage - die übermächtigen Verfolger auf den Fersen, die Hitze und Trockenheit in der Wüste und die eigene Ohnmacht - die körperliche und seelische Verfassung sehr leidet. Bei mir jedenfalls wäre das so.

David jedoch freut sich. In anderer Übersetzung steht "Ich juble im Schutz deiner Flügel".

Er weiß, dass Jahwe bei ihm ist und ihn schützt.

Und David betet weiter, "Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand erhält mich."

Welch ein Glaube, welch eine Zuversicht, und welch eine vertrauensvolle Beziehung zu Jahwe wird da deutlich.

Er kann sich freuen, weil er weiß, dass er unter dem besten und unüberwindbarsten Schutz steht, den es gibt. Nämlich unter dem Schutz dessen, der die Erde, die Sonne, das Universum und uns gemacht hat. Nichts entgeht diesem Gott, unserem Gott Jahwe, den David anbetet. Er lobt Gott und ist voller Zuversicht und Vertrauen.

Und wie ist das mit mir, geht mir da durch den Kopf.

Ich bin nicht in einer solch lebensbedrohlichen Lage. Da müsste es mir doch umso leichter fallen Gott anzubeten und ihn zu loben. Ist mein Glaube zu klein? Zu wenig Vertrauen? Zu wenig Glaubenserfahrung? Zu träge?

Jesus sagt in Luk 10, V 27:

"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst".

Ich bin davon überzeugt, dass dies das beste "Kochrezept" ist, was wir haben.

Durch Jesus ist mir meine Schuld vergeben, weil er für mich den Lohn dafür empfangen hat. Der Glaube an



ihn rettet mich. So darf ich leben!

Habe ich doch so genug Gründe unsern Herrn durch Jesus zu loben, ihn anzubeten und ihm zu danken.

Denn was er für mich tat, hat er aus Liebe zu mir gemacht.

Nein, ich bin nicht zu klein, zu arm oder reich, oder zu schlecht, oder mein Glaube zu gering, oder habe zu wenig Glaubenserfahrung.

Ich bin es Jesus wert, dass er sein

Leben für mich gab.

Wie sollte ich da nicht genug Gründe haben ihn zu lieben, anzubeten, zu loben und zu preisen.

Und er hat es ja nicht nur für mich getan, sondern für alle Menschen, die an ihn glauben und ihm ihr Leben anvertrauen.

"So lässt es sich im Schutz deiner Flügel jubeln".

Joachim Z.





CC-Chor

Nachfolge gesucht!

Nach über 30 Jahren Chorleiterschaft (und Orgel/Klavierdienst), suche ich jemanden, der diesen Dienst des Chorleitens, die Chorarbeit mit ihren vielen Facetten, Entwicklungen und Herausforderungen und der vielen Freude am gemeinsamen Lob Gottes und der Gemeinschaft im Chor für mich übernehmen möchte.

Euch ist in den letzten 2 Jahren sicher aufgefallen, dass ich immer weniger präsent im Gottesdienst und in der Mitarbeit sein konnte.

Dies liegt daran, dass ich immer mehr für meine Eltern da bin und mittlerweile in meiner Freizeit, das heißt auch an den Wochenenden, immer in Trossingen bin, um meine Eltern zu unterstützen und zu pflegen. Daraus hat sich auch die Entscheidung entwickelt, dass Joachim und ich nächstes Jahr ganz nach Trossingen ziehen werden.

Und wir sind überzeugt, dass Gott uns dahin führt, auch wenn das für uns heißt: Loslassen und Neu Beginnen.

Also, wenn DU Dich für Chorarbeit interessierst, mit und ohne Erfahrung, melde Dich bei mir!!!

Ich grüße euch ALLE Eure Isolde

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass ich sei? «



Nach Hause

Bei einer Bahnfahrt saß ich neben einem jungen Mann, der sehr bedrückt wirkte. Nervös rutscht er auf seinem Sitz hin und her, und nach einiger Zeit platzte es aus im heraus: Dass er ein entlassener Sträfling sei und jetzt auf der Fahrt nach Hause. Seine Eltern waren damals bei seiner Verurteilung tief getroffen, sie konnten es nicht fassen, ihr eigener Sohn! Im Gefängnis hatten sie ihn nie besucht, nur manchmal einen Weihnachtsgruß geschickt. Trotzdem, trotz allem, hoffte er nun, dass sie ihm verziehen hätten. Er hatte ihnen geschrieben und sie gebeten, sie mögen ihm ein Zeichen geben, an dem er, wenn der Zug an der kleinen Farm kurz vor der Stadt vorbei-

führe, sofort erkennen könne, wie sie zu ihm stünden. Hätten sie ihm verziehen, so sollten sie in dem großen Apfelbaum an der Strecke ein gelbes Band anbringen. Wenn sie ihn aber nicht wieder sehen wollten, brauchten sie gar nichts tun. Dann werde er weiterfahren, weit weg.

Als der Zug sich seiner Heimatstadt näherte, hielt er es nicht mehr aus, brachte es nicht über sich, aus dem Fenster zu schauen. Ich tauschte den Platz mit ihm und versprach, auf den Ap-

felbaum zu achten. Und dann sah ich ihn: Den ganzen Baum – über und über mit gelben Bändern behängt. Da ist er, flüsterte ich, alles in Ordnung. Er sah hinaus, Tränen standen ihm in den Augen.

Mir war als hätt' ich ein Wunder miterlebt. Und vielleicht war's auch eins.

"Ich glaube, dass ich deswegen Christ bin, weil ich durch einzelne Christen erfahren habe und noch immer erfahre, was Vergebung ist. In ihr ist mir die schöpferische Herausforderung Jesu konkret begegnet.

Vergebung befreit und verändert: mich, den andern und unsere Bezie-





hung zueinander. Vergebung setzt frei, wo Gefangenschaft war. Sie schafft eine Solidarität, die auch unsere dunklen, gefährlichen Seiten mitträgt. Dadurch wird sie eine Quelle von Freundschaft und Liebe."

KURT MARTI

"Es mag alles gegen uns sprechen – Gottes Liebe spricht für uns."

EBERHARD JÜNGEL

"Manchen bin ich einiges, einigen bin ich vieles schuldig geblieben.

Und die Zeit läuft davon.

Wessen Liebe kann das noch gut machen?

Die meine nicht.

Nein, die meine nicht."

KURT MARTI

"Gott: Es ist das beladenste aller Menschenworte.

Keines ist so besudelt, so zerfetzt worden. Gerade deshalb darf ich nicht darauf verzichten. Die Geschlechter der Menschen haben die Last ihres geängstigten Lebens auf dieses Wort gewälzt und es zu Boden gedrückt: es liegt im Staub und trägt ihrer aller Last."



MARTIN BUBER

TERMINE:

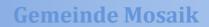
DIENSTAG 11. SEPTEMBER SENIORENNACHMITTAG: "DIE GESCHICHTE ISRAELS"

DIENSTAG 09. OKTOBER HERBSTFEST- ein "kleiner" Ersatz für das ausgefallene Sommerfest.

Gott schenke euch allen eine superschöne Sommerzeit.

Gott segne euch bis wir und wiedersehen.

Eurer Seniorenmitarbeiterteam





Tag	Datum	Zeit	Termine	
Di.	01.08.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	02.08.			
Do.	03.08.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	04.08.			
Sa.	05.08.			
So.	06.08.	10:15	Gottesdienst gemeinsam mit und in der Kreuzkirche	
Mo.	07.08.			
Di.	08.08.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	09.08.			
Do.	10.08.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	11.08.			
Sa.	12.08.			
So.	13.08.	17:00	Gottesdienst in der Kreuzkirche	
Mo.	14.08.			
Di.	15.08.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	





Tag	Datum	Zeit	Termine	
Mi.	16.08.			
Do.	17.08.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	18.08.			
Sa.	19.08.			
So.	20.08.	10:15	Gottesdienst mit und in der Kreuzkirche	
Mo.	21.08.			
Di.	22.08.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	23.08.			
Do.	24.08.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	25.08.			
Sa.	26.08.			
So.	27.08.	17:00	Gottesdienst in der Kreuzkirche (K. Pfefferkorn)	
Mo.	28.08.			
Di.	29.08.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	30.08.			
Do.	31.08.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	



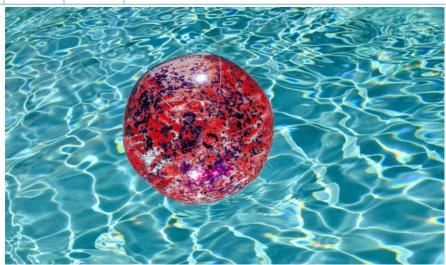


Tag	Datum	Zeit	Termine	
Fr.	01.09.			
Sa.	02.09.			
So.	03.09.	10:15	Gottesdienst im Grünen mit der Kreuzkirche	
Mo.	04.09.			
Di.	05.09.	19:00	GL-Sitzung - Kreuzkirche	
		19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	06.09.			
Do.	07.09.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	08.09.			
Sa.	09.09.			
So.	10.09.	17:00	Gottesdienst in der Kreuzkirche	
Mo.	11.09.			
Di.	12.09.	15:00	Seniorennachmittag - Kreuzkirche	
		19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	13.09.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre) - Heilig Geist Kirche	
Do.	14.09.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	15.09.			

Die Redaktion wünscht Ihnen segensreiche Sommertage!



Tag	Datum	Zeit	Termine	
Sa.	16.09.			
So.	17.09.	10:15	Gottesdienst mit und in der Kreuzkirche	
		15:00	Gemeindewanderung Wanderfreu(n)de	
Mo.	18.09.			
Di.	19.09.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	20.09.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre) - Heilig Geist Kirche	
Do.	21.09.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	22.09.			
Sa.	23.09.			
So.	24.09.	17:00	Gottesdienst in der Kreuzkirche	
Mo.	25.09.			
Di.	26.09.	19:00	Bandprobe nach Rücksprache mit Susi R.	
Mi.	27.09.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre) - Heilig Geist Kirche	
Do.	28.09.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Isolde Schenk	
Fr.	29.09.			
Sa.	30.09.			











Kartenschreiber gesucht

KARTENSCHREIBER GESUCHT!!! Wer kann es sich vorstellen, die Geburtstagskarten für die Kinder unserer Gemeinde zu schreiben? Ich würde mich über Unterstützung sehr freuen. Bitte meldet Euch bei Judith Heusel

Urlaub Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 09.09.-23.09. nicht besetzt, da Judith im Urlaub ist. In dringenden Fällen wendet euch bitte an die Ältesten.







Unruhen in Indien: "Gott hat uns Hoffnung gegeben"

(Open Doors, Kelkheim) – Seit Ende April erschüttern gewaltsame Ausschreitungen den Bundesstaat Manipur im nordöstlichen Indien. Was als ethnischer Konflikt begann, wurde von Hindu-Extremisten genutzt, um Teile der Bevölkerung zu Gewalt gegen Christen aufzuhetzen. Über hundert Christen wurden ermordet, Tausende ihrer Häuser sowie rund 400 Kirchen zerstört

Extreme Gewaltausbrüche und Vertreibung Zehntausender Menschen

In Manipur leben auch die beiden Volksgruppen der überwiegend hinduistischen und politisch einflussreichen Meitei sowie der mehrheitlich christlichen Kuki, die in der Minderheit sind. Die Kuki hatten friedlich protestiert, nachdem das Oberlandesgericht Manipur angeordnet hatte, den Meitei den Status

einer "geschützten Minderheit" mit erheblichen Privilegien zuzuerkennen. Außerdem waren Angehörige der Kuki zum Verlassen ihrer traditionellen Wohnorte in einigen Waldgebieten aufgefordert worden. Bei ihren Protesten wurden die Kuki heftig attackiert, obwohl das Oberste Gericht Indiens die Entscheidung des Oberlandesgerichts Manipur als "absolut falsch" bezeichnet hatte.

Jedoch haben hindu-extremistische Gruppen in dem von der hindunationalistischen Partei BJP (Bharatiya Janata Party) regierten Bundesstaat den Konflikt für ihre religiöse Agenda genutzt. Obwohl zunächst auch Hindus betroffen waren, richtete sich die Gewalt schnell gegen die Christen der Kuki und der Meitei. Mehr als 50.000 von ihnen wurden vertrieben und Tausende ihrer Häuser zerstört. Ihnen



fehlen Nahrung, Kleidung und Unterkunft. Deshalb sind viele in Hilfslagern, Schulen und Gemeindezentren in den Stammesgebieten untergebracht, andere sind in benachbarte Bundesstaaten geflohen.

Partner von Open Doors haben unter größten Schwierigkeiten umgehend Hunderte Hilfsgüterlieferungen in die Gebiete gebracht. Die Angriffe auf Dörfer, Eigentum und Leben hatten indes trotz Präsenz des Militärs zugenommen. Viele Christen, die alles verloren haben, sind dankbar für die schnelle Hilfe, bitten aber dringend um Gebet.

Michan*: "Wir konnten nur um unser Leben fliehen. Mehr als die Lebensmittel schätze ich euren Mut, hierher zu kommen. Ihr habt ein Herz für die Menschen. Die Lebensmittel sind keine kleine, sondern eine sehr große Hilfe. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben. Gott segne euch."

Kiminlong*: "Danke, dass ihr zu uns gekommen seid [...]. Ihr habt riskiert, uns zu helfen, für uns zu beten und uns anzuhören. Eine größere Liebe und Brüderlichkeit kann ich nicht finden. Wir haben nichts. Ich weiß nicht, wie es meinem Mann geht, weil er geblieben ist, um das Dorf zu bewachen [...]. Wir wären auch tot, wenn Gott uns nicht gerettet hätte. Er hat uns mehr gegeben als Lebensmittel. Er hat uns Hoffnung gegeben."

Indien belegt Platz 11 auf dem Weltverfolgungsindex, seit 2014 nimmt die Gewalt gegen Christen zu. Bitte beten Sie für Frieden in Manipur und für die verfolgten Christen im Land.



*Namen geändert

Das Haus des Pastors und seiner Familie in Manipur sowie all ihr Eigentum wurden zerstört. Partner von Open Doors brachten Hilfe und beteten für sie.



Gemeinsam Anders Leben

Projekt	Ansprech- partner	Aktuelles
Musikmacher und "Wohnzimmer- Worship"	Rainer B.	Wohnzimmer-Worship-Treffen finden regelmäßig statt. Funktioniert auch im kleinen Wohnzimmer mit wenig Leuten. Bei Interesse einfach melden.
"Der Berg ruft"- Hüt- tentour im Tannhei- mer Tal 2023	Hannah W.	Das Projekt 2023 war eine super Sache und ist leider vorbei. Es wird überlegt, ob das Projekt eventuell wiederholt wird oder nicht.
App "ChurchTools"	Dominik G., Leo H., Kai P., Thomas M.	Viele Gruppen sind angelegt und es gibt schon einen Austausch untereinander. Trotzdem gibt es noch viele Geschwister mit Fragen und Hilfsbedarf.
Team Öffentlichkeits- arbeit	Hannah W., Marlene S.	Neue Beach-Flags als Erkennungsmerkmal angeschafft. Team ist in Abstimmung mit DBL-Kommunikation und betreut auch noch den Instagram-Kanal "Baptisten Reutlingen", worüber wir viele Außenstehende erreichen und über den wir auch manchmal kontaktiert werden.
"Wohnzimmer- Gesprächskreis"	Regina W.	Treffen finden normalerweise 2x im Monat statt. Mittwochs 09 – 11 Uhr bei Regina W. zu Hause. Ideal max. 15 Personen.
Seniorenbesuche / Begegnung Jung u. Alt	Ingrid K. (kommissarisch)	Verschiedene Begegnungen fanden statt. Sie sind sehr bereichernd. Der Bedarf ist sehr groß – wir freuen uns, wenn Leute dazu kommen.
Besuchsrunden	Andi O.	Überschneidungsthema mit Seniorenbesuche / Begegnung Jung u. Alt
Gemeindefreizeit 2023	Katharina P.	Leider konnte keine Unterkunft gefunden werden. Ansonsten gilt: Neues Jahr, neues Glück, neues Projekt, neue Mitarbeit
Indoor-Spiele	-	Ruht erstmal über die Sommermonate
Wanderfreu(n)de	Katharina P., Sabine R., Hannah W.	Findet mit unterschiedlichen Touren einmal im Monat statt. Bisher meist 5-8km. Teilnehmerzahl unbegrenzt. Bei Interesse einfach melden oder der ChurchTools - Gruppe beitreten.
Geburtstagskarten	Marlies W. (Senioren), Karin G., Judith H.	In der Zeit ohne Zugang zum Gemeindehaus werden Geburtstagskarten verschickt. Für die Kinder suchen wir noch Unterstützung
"meet and eat"	-	Ruht erstmal über die Sommermonate
Pflanzenfreunde	Elisabeth B., Sandra O.	Erste Pflanzentauschbörse hat stattgefunden.
Gebetstreffen	Ingrid K., Heinz K.	Wir treffen uns vor den Nachmittagsgottesdiensten um 16:30 Uhr zum Beten (neben dem Gottesdienstraum). Wir freuen uns über Zuwachs.



Gemeinsam Anders Leben

Wir wollen die Sanierungszeit als Chance für uns als Gemeinde sehen, in Kontakt bleiben, uns weiter vernetzen und neue Formen der Gemeindearbeit entwickeln. Gerne sind weitere Personen bei allen Teams und überhaupt auch neue Ideen für Projekte willkommen. Bis auf Weiteres, herzliche Grüße

Günter B., Kristin G, Kristin M.-M., Kai P., Philipp Z.



Schon gewusst?

- 1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
- 2. Mosaik als PDF-Download
 Das aktuelle Mosaik kann unter
 www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
- 3. Aktueller Kalender
 Aktuelle Termine können unter
 www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
- **4. Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de



Teamtreffen

Gottesdienst Kindergottesdienst

1. und 3. Sonntag 10:15 Uhr in der Kreuzkirche

2., 4. und 5. Sonntag: 17:00 Uhr in der Kreuzkirche

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre) Heilig Geist Kirche

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr Achim V., Sven B.

Jugendstunde

Jeweils 18:00 Uhr

- 1. Sonntag beim Hood
- 3. Sonntag bei Kai Pfefferkorn

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Je nach Absprache Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr - Kreuzkirche Rebecca W,

Seniorenkreis

2. Dienstag 15:00 Uhr - Kreuzkirche Achim E.

Gesprächskreis

2. und 4. Mittwoch 09:00 Uhr im Monat bei Regina W.

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona T.

Montag 19:30 Uhr

Die Uhus

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

"Was ist los im Ringelbach-Viertel?" www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

<u>Pastor</u>

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640 Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336 Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

<u>Beamer</u>

beamer@baptisten-reutlingen.de

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten) Friedrich-Ebert-Str. 15 72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GEN0DE51BH2

Nächste Ausgabe: Petra R. Redaktionsschluss: 17.09.2023

Impressum

Redaktion: Petra R.

Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 80 Stück

Bilder: S. 1: UPR, S. 4, 6, 11: S. Lotz, S. 8: Lehmann, S. 9: Neetz,

S. 12, 13: M. + M. S.

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder!